

Umwelt im Fokus

Hoher Besuch bei Kärntner Umweltbetrieben

Im Bereich der Umwelttechnologie sind Kärntner Unternehmen gut aufgestellt. Anerkennung dafür kommt auch von Minister Berlakovich.

Mit einem „grünen“ Förderpaket von 312 Millionen Euro fördert der Bund Umweltinvestitionen von Privaten und Unternehmen. „Ziele sind, die Konjunktur zu beleben, das Klima zu schützen und Arbeitsplätze zu schaffen“, erklärt Umweltminister Niki Berlakovich. Er war vor kurzem in Kärnten, um hier einige Unterneh-

men aus dem Bereich der Umwelt- und Energietechnologien zu besuchen.

Auf dem Programm standen das Biomasse-Heizwerk, das Villach mit Strom aus erneuerbarer Energie versorgen wird, „Holz die Sonne ins Haus“ in Mail, für die der Minister eine Umweltauszeichnung im Gepäck hatte, sowie Greenonetec in St. Veit, den weltweit größten Produzenten von solarthermischen Flachkollektoren.

Ebenfalls eine Umweltauszeichnung erhielt Infineon in Villach für seine offensive Umwelt-Informations-Strategie.



WK-Präsident Franz Pacher begleitete Minister Niki Berlakovich auch nach Mail, wo die Geschäftsführer von „Holz die Sonne ins Haus“, Rudolf Rattenberger und Alois Spitzer, eine Auszeichnung entgegennahmen.

Fotos: KK/Just (3)